
Die Kristalltrophäe von Skoda geht an Juho Olkinuora

Finnland hat gestern vor heimischer Kulisse die Eishockey-Weltmeisterschaft 2022 gewonnen. In Tampere setzte sich der Gastgeber im Finale mit 4:3 gegen Kanada durch. Die tschechische Nationalmannschaft erreichte den dritten Platz und gewann damit erstmals seit zehn Jahren die Bronzemedaille. Für den Finnen Juho Olkinuora gab es dabei als besten Spieler des Turniers (Most Valuable Player) die von Sponsor Skoda gestiftete Trophäe. Bei der Skulptur aus böhmischem Kristallglas hatte sich Peter Olah, Leiter Interieurdesign beim Autohersteller, von Schlittschuhspuren auf dem Eis inspirieren. Der Pokal ist 35 Zentimeter hoch und 22 Zentimeter breit und wiegt fünf Kilogramm.

Als Hauptsponsor der WM hatte Skoda den Organisatoren auch in diesem Jahr eine Fahrzeugflotte von 45 Fahrzeugen zur Verfügung gestellt, darunter auch 15 rein batterieelektrische Enyaq Coupé RS iV. Die Marke war außerdem exklusiver Partner der App des Eishockey-Weltverbandes IIHF. Sie bot Fans allerlei Informationen wie Statistiken und einen Liveticker inklusive Toralarm.

Skoda engagiert sich bereits seit 30 Jahren im Rahmen der Weltmeisterschaft für den internationalen Eishockey-Sport. 1992 stieg der Automobilhersteller zunächst als Mobilitätspartner ein und trat ein Jahr später als offizieller Hauptsponsor des Turniers auf. 2017 wurde die Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und der IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft als Guinness-Weltrekord für das längste Hauptsponsoring in der Geschichte von Sportweltmeisterschaften anerkannt. (aum)

Bilder zum Artikel



Nach dem Finale der Eishockey-WM in Finnland nahm Juho Olkinuora als bester Spieler des Turniers die Trophäe für den besten Spieler von Maren Gräf entgegen, Skoda-Vorständin für People & Culture.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Auch für die Eishockey-WM 2022 entwarf die Designabteilung von Skoda den Pokal für den besten Spieler des Turniers.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Bei der Gestaltung der Trophäe für den besten Spieler der Eishockey-WM 2022 ließ sich Peter Olah, Leiter Interieurdesign bei Skoda, von Schlittschuhspuren auf dem Eis inspirieren.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
